

Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Frage.

Vulkane – Wenn die Erde mal so richtig Dampf ablässt

Man könnte Vulkane als die „Sicherheitsventile“ unseres Planeten bezeichnen – oder als gigantische Pickel der Erde, die ab und zu mal ordentlich ausgedrückt werden. Tief im Inneren, unter der Erdkruste, brodelt das Magma. Das ist im Grunde geschmolzenes Gestein, das so heiß ist, dass es nur darauf wartet, nach oben zu kommen. Sobald dieser feurige Cocktail die Oberfläche erreicht, nennt man ihn Lava.



Besonders viel Action gibt es am Pazifischen Feuerring. Hier „rempeln“ die Kontinentalplatten ständig gegeneinander, was wir Plattentektonik nennen. Wenn der Druck zu groß wird, kommt es zum Eruption. Ein klassischer Schichtvulkan schießt dann oft eine riesige Aschewolke in den Himmel, die die Sonne verdunkeln kann. Das klingt zwar nach Weltuntergang, hat aber einen Vorteil: Die Asche macht den Boden danach so fruchtbar, dass dort Pflanzen wachsen, als gäbe es kein Morgen mehr. Und wer es lieber gemütlich mag: Die Geothermie nutzt die Hitze der Vulkane sogar, um unsere Heizungen warmzuhalten. Ein echtes Multitalent, dieser Vulkan – solange er nicht direkt im Vorgarten ausbricht!

Welche zwei bildhaften Vergleiche nutzt der Text am Anfang, um Vulkane zu beschreiben?

Wie nennt man das geschmolzene Gestein, solange es sich noch tief unter der Erdkruste befindet?

Ab welchem Moment ändert sich der Name des flüssigen Gesteins in „Lava“?

An welchem Ort auf der Welt gibt es laut dem Text besonders viel vulkanische „Action“?

Was ist die Ursache dafür, dass Kontinentalplatten ständig gegeneinander „rempeln“?



Was passiert bei einer Eruption eines klassischen Schichtvulkans?

Welchen überraschenden Vorteil hat die Vulkanasche für die Natur nach einem Ausbruch?

Wie nutzt der Mensch die Hitze der Vulkane für den Alltag aus?

Warum wird der Vulkan im Text als „echtes Multitalent“ bezeichnet?

Unter welcher Bedingung ist ein Vulkan laut dem Text ein „gemütlicher“ Nachbar?

Was geschieht mit dem Sonnenlicht, wenn ein Vulkan eine gewaltige Aschewolke ausstößt?

Wie unterscheidet sich die Temperatur von Magma im Vergleich zu gewöhnlichem Stein?

Was geschieht laut Text mit dem Sonnenlicht, wenn ein Schichtvulkan ausbricht?

Welches Wort benutzt der Text für das „Gegeneinander-Rempeln“ der Kontinentalplatten?